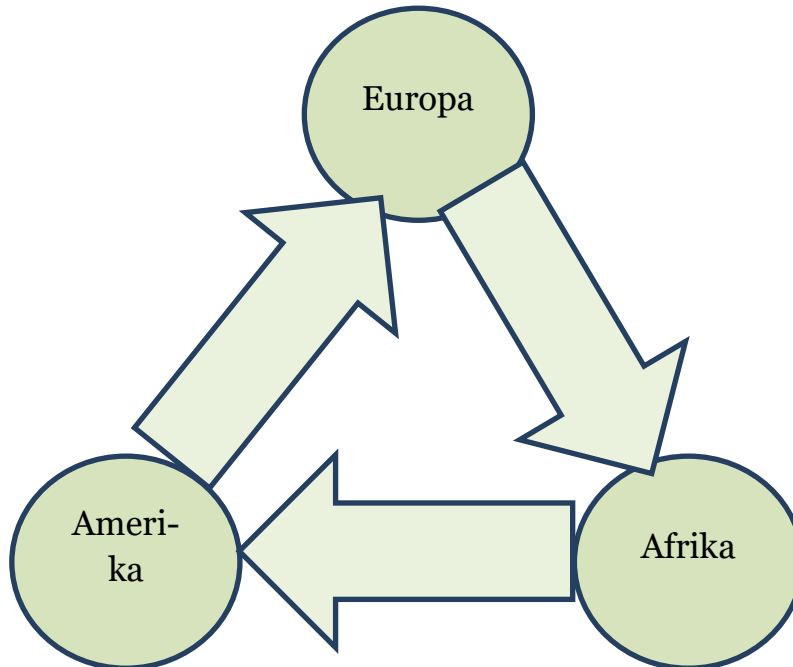


Schimmelman und der transatlantische Dreieckshandel

Aufgaben:

- 1) Lies den Basistext und fülle die Pfeile mit den „Waren“ aus, mit denen in Schimmelmans Handelsimperium gehandelt wurde.



- 2) Der folgende Text definiert den Fachbegriff „Transatlantischer Dreieckshandel“. Prüfe, ob Schimmelmans Handelsimperium *typisch* für den „Transatlantischen Dreieckshandel“ vom 16. bis zum 18. Jh. ist. Beachte dabei auch den Kasten unten.

Transatlantischer Dreieckshandel

Unter transatlantischem Dreieckshandel versteht man den ab 1505 von Europäern zwischen Afrika, Amerika und Europa betriebenen Handel mit Sklaven, Rohstoffen und Fertigprodukten zur Ankurbelung der eigenen Wirtschaft.

- 5 Fertigprodukte wie z.B.: Waffen, Geräte, Alkohol,... wurden von Europa nach Afrika geschickt. Von Afrika segelten überfüllte Sklavenschiffe nach Amerika. Die Überfahrt dauerte ungefähr 90 Tage, die die Sklaven auf engstem Raum zusammengepfercht und in Ketten gelegt, unter menschenunwürdigen Bedingungen verbrachten. Unzählige Menschen kamen schon auf dem Transport in die Neue Welt um.

- 10 Die Zahl der Afrikaner, die auf dem Seeweg nach Mittel- und Südamerika, sowie in den Süden Nordamerikas gelangte, schwankt zwischen 10 und 100 Millionen.

Die Sklaven wurden zumeist unter katastrophalen Arbeits- und Wohnbedingungen zur Zuckerrohr-, Tabak- und Baumwollgewinnung eingesetzt.

- 15 Aus Amerika kehrten die Schiffe mit Rohstoffen wie z.B.: Zucker, Kaffee, Baumwolle,... nach Europa zurück. Der transatlantische Dreieckshandel fand sein Ende erst mit der Abschaffung der Sklaverei Ende des 18. Jahrhunderts. (Quelle: <http://www.univie.ac.at/aybobo/d/religion/orisha/dreieck.htm>)

Was bedeutet es, wenn wir sagen, etwas sei „**typisch**“? Ein „Typ“ ist so etwas wie eine „Form“ oder ein „Muster“, dem so viele Einzelfälle entsprechen, dass er sie zusammenfassen („auf den Begriff bringen“) kann. Ist ein Einzelfall „typisch“, heißt das, dass er zur Erklärung und Veranschaulichung des Begriffs herangezogen werden kann. Er muss nicht in allen, sondern in seinen wesentlichen Merkmalen mit dem Typ übereinstimmen. Z.B. „ein typischer Mittelstürmer“ muss torgefährlich, braucht aber nicht unbedingt kopfballstark sein.

Anregungen für den Unterricht (Sek I, AB 1):

1. Das Arbeitsblatt hat den methodischen Schwerpunkt, die Schüler in die Arbeit mit Fachbegriffen und Kategorien einzuführen, hier „Transatlantischer Dreieckshandel“. Es beruht auf dem Gedanken, dass sich die Wörter „Typ“ und „typisch“ leicht dahersagen lassen, aber im Unterricht kaum jemals die Frage aufgegriffen wird, was das eigentlich bedeutet. Deshalb sollten die Schüler in diesem Zusammenhang auch die Überlegungen zu „Typ“/„typisch“ in weiteren Zusammenhängen erproben: Ist der Basisartikel ein „typischer“ Schulbuchtext? Ist Schimmelman ein „typischer“ Geschäftsmann? Ist das Gemälde von Lönberg (AB 2) ein „typisches“ Rokoko-Gemälde?
2. Lösungshinweis: Die Schüler sollten zu dem Ergebnis kommen können, dass Schimmelmans Handelsimperium ein „typisches“ Beispiel für Transatlantischen Dreieckshandel ist. Zentral ist der dreiecksförmige Handel zwischen Afrika, Amerika und Europa mit Sklaven, Agrarprodukten und Fertigwaren. Dass Schimmelman aus Amerika keinen Kaffee importierte und nach Afrika auch die Baumwoll-Textilien gingen (ja auch ein Beispiel für Fertigprodukte!), ist dabei zweitrangig.